

Telefonische Praktikumssuche

Ein Praktikum ist eine gute Möglichkeit, in verschiedene Berufe reinzuschmecken. Vielleicht ist der Traumberuf in der Realität ganz anders und wird zum Alptrumberuf.

Die Praktikumsuche ist nicht immer ganz einfach. Oft hilft Vitamin B oder einfach der Blick ins Branchenbuch. Der erste Anruf im Betrieb ist nicht ohne. Ein Geschäftsgespräch ist nämlich ganz anders als ein Schwätzchen mit der Freundin.

Deshalb solle man es üben, sonst erfährt erst die Sekretärin, dann die Putzfrau und zum Schluss der Hausmeister, dass wohl jemand sehr an einem Praktikum interessiert ist, nur die zuständige Person nicht...

Der TELEFONSPICKZETTEL kann eine kleine Hilfe beim ersten Anruf sein. Bitte ausfüllen.

Begrüßung: „Guten Tag, mein Name ist“

Grund des Anrufes: „Ich suche einen Praktikumsplatz als“

Ansprechpartner finden:

„Wer ist bei Ihnen zuständig für die Vergabe von Praktikumsplätzen?“

Danach die entsprechende Person verlangen. Wenn Euer Ansprechpartner keine Zeit hat oder nicht da ist: fragen, wann man noch mal anrufen kann und direkte Telefondurchwahl geben lassen.

Kurze Vorstellung: Ist der richtige Ansprechpartner gefunden, erfolgt nochmals, worum es geht, und eine kurze Vorstellung.

„Ich besuche zurzeitSchule in und interessiere mich für ein Praktikum als Ich möchte Erfahrungen sammeln und Einblicke in den Beruf des erhalten“

Zeigt sich der Ansprechpartner interessiert, Euch ein Praktikum zu ermöglichen, sollten folgende Punkte geklärt werden:

Formalitäten:

„Das Praktikum soll in der Zeit vom bis stattfinden.“
(Praktikumsdauer istWochen)

„Brauchen Sie noch eine schriftliche Bewerbung von mir?“

„Soll ich die Bewerbung an Sie richten?“

„Bis wann muss ich mich beworben haben?“

„Wann kann ich mich bei Ihnen vorstellen?“

Wichtig: **Adresse des Betriebs** **und**

Telefonnummer

notieren, bei Unklarheiten den Namen des Ansprechpartners

lieber buchstabieren lassen, als hinterher falsch schreiben.

Verabschiedung: **Am Ende solltet Ihr Euch für das Gespräch bedanken und Euch höflich verabschieden. „Vielen Dank für das Gespräch.“**